

Voraussichtliche Maßnahmen im

J u l i 2 0 2 1

Durch die Wetterkapriolen - feuchtes, kaltes Frühjahr, Spätfrost, ergiebige Niederschläge und jetzt die hohen Temperaturen - kommen die Pflanzen gar nicht mehr aus dem Stress heraus. An Bäumen, Büschen, Hecken sind immer noch braune Blätter bzw. Blätter mit abgestorbenen Rändern zu finden, die auf die Spätfröste hinweisen. Eine Düngung mit einem Mehrnährstoffdünger würde für Entspannung sorgen und den Pflanzen helfen Blattverluste und die daraus entstandenen Nährstoffdefizite auszugleichen. Der Neuaustrieb ist dementsprechend weich, mit geringer Wachsschicht und wird daher gern von Mehltau und Insekten als „leichte Beute“ genutzt. Blattläuse vermehren sich rasch, denn sie sind lebendgebärend und müssen nicht erst Eier legen, um Nachwuchs zu produzieren. Sie stechen die Leitungsbahnen der Pflanzen an und saugen dort. Neben der Möglichkeit Viren übertragen zu können, kleckern sie die unteren Blätter mit Honigtau voll, der dann von Schwärzepilzen besiedelt wird.

Gegen **Blattlausbefall** auf Zierpflanzen und Sträuchern können Anmischpräparate wie z.B. **Schädlingsfrei Careo** (EVE), Sprays wie z.B. **Schädlingsfrei Careo Spray** (EVE), **DeltaX Schädlingsfrei AF** (SBM) oder **Bi 58 Spray N** (Com) eingesetzt werden. Das **Neem Bio-Schädlingsfrei** (SBM) hat ebenfalls eine gute Wirkung und beugt einem Neubefall durch eine gewisse Repellentwirkung vor, so dass, gerade bei starkem Blattlauszuflug, eine gewisse Dauerleistung zu erkennen ist. Die Nebenwirkung auf Milben kann durch wiederholten Einsatz der Neem-Produkte verstärkt werden.

Echter Mehltau breitet sich aus. Aufgrund des Neuaustriebes durch Spätfrost ist er besonders auf den jungen, weichen Blättern zu finden (z.B. Kirschlorbeer, Rose, Apfel, etc.). Optimal für sein Wachstum sind Temperaturen zwischen 20-25°C, wobei die Luftfeuchtigkeit nicht so wichtig ist. Deshalb wird er auch gerne als „Schön-Wetter-Pilz“ bezeichnet. Von den Rosenpräparaten z.B. **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei** (Neu), **Duaxo Rosen Pilz-frei** (Com), **Curamat Rosen-Pilzfrei** (SBM) oder **Rosen-Pilzfrei Saprol** (EVE) werden neben Echtem Mehltau auch **Roste** und **Sternrußtau** gut erfasst. Diese Präparate können auch in anderen Zierpflanzen eingesetzt werden, wenn es die Indikation zulässt (z.B. Stockrosen (Malven) oder Kirschlorbeer).

Trotz der Trockenheit im letzten Jahr und der hohen Temperaturen gibt es immer noch **Schnecken**. Sie mögen, genau wie wir, Radieschen, Erdbeeren, Kürbis, frischen Salat und andere Jungpflanzen. Zur Bekämpfung empfehlen wir u.a. **Raiffeisen gartenkraft Schneckenkorn**, **Schneckenkorn** (Com), **Ferramol Schneckenkorn** (Neu), **Schnecken-Linsen Power-Packs** (Fru).

K a r t o f f e l k ä f e r u n d s e i n e L a r v e n

Im Haus- und Kleingarten sind folgende Präparate zugelassen:

Azadirachtin Neem Bio-Schädlingsfrei (SBM)	25 ml / 5 l Wasser	WZ: keine
Acetamiprid Schädlingsfrei Careo (EVE)	10 ml / 1 l Wasser für 20 m ²	WZ: 14 Tage
Deltamethrin DeltaX Schädlingsfrei AF (SBM)	AnwenderFertiges Pumpspray	WZ: 7 Tage

K r a u t - u n d B r a u n f ä u l e g e f a h r

Nach Niederschlägen steigt der Kraut- und Braunfäuledruck in **Kartoffeln (K)** und **Tomaten (T)** erheblich. Nach wie vor stehen die Präparate **Garten Pilz-frei Polyram WG (K)** (Stä), **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (T)** (Neu) oder **Phyto Gemüse Pilzfrei (K/T)** (SBM) zur Verfügung. Das **Pilz-frei Revus (K) (Com)** wird auch von den Profis gegen Phytophthora eingesetzt

→ Bei Tomaten erzielt man die besten Ergebnisse durch Trockenhalten der Pflanzen (Gewächshaus, Überstände, Dächer).

Falsche Mehltaupilze an Gurken

Besonders Freilandgurken, Zucchini und Kürbisse haben unter diesem aggressiven Pilz zu leiden. Zunächst erscheinen auf den älteren Blättern aufgehellte, später gelb gefärbte Flecken, die durch die Blattadern scharf abgegrenzt werden und dadurch eine eckige Form haben. Auf der Blattunterseite bildet sich ein **violett-grauer Sporenrasen**. Die Anzahl der Flecken nimmt rasch zu und führt zum Absterben der befallenen Blätter, so dass der gesamte Blattapparat innerhalb von wenigen Tagen komplett zerstört werden kann. Dagegen hilft z.B.:

Fosetyl Alitis Spezial-Pilzfrei (SBM)	1 Portionsbeutel auf 1-4 l Wasser systemische Wirkung	WZ: 4 Tg.
---	---	-----------

Weißer Fliege

Sie tritt sowohl an Zimmerpflanzen als auch im Freien auf (Grünkohl, u.a.). Durch deren Saugtätigkeit vergilben die Blätter, welken und vertrocknen. Sie halten sich bevorzugt auf der Blattunterseite auf, was eine frühe Entdeckung erschwert. Leider werden die Behandlungen oft zu spät durchgeführt, wenn die Tiere bereits als „Fliegen“ in den Pflanzen herumschwirren. Daher ist rechtzeitige Kontrolle sehr wichtig, auch mal zusammengefaltete Blätter aufbiegen bzw. vorsichtig entrollen.

Bei einer Bekämpfung sollte unbedingt folgendes beachtet werden:

- Blätter von der **Unterseite** her gut benetzen, viel Wasser nehmen (tropfnass spritzen) oder die Behandlungen in die frühen Morgenstunden verlegen (6 Uhr), dann kann man den Tau noch nutzen.
- Behandlung unbedingt wiederholen! 2 x im Abstand von 3-4 Tagen und 1 x ca. 14 Tage später.
- Bei Topf- bzw. Balkonpflanzen wird durch eine Kombination von Spritzmittel mit Stäbchen oder Granulat die Dauerwirkung erhöht.

Folgende Insektizide wirken auf die Weiße Fliege:

Flupyradifuron Lizetan Plus Combistäbchen (SBM)	je nach Topfdurchmesser 1 – mehrere Stäbchen
Acetamiprid Schädlingsfrei Careo Spray (EVE) Deltamethrin DeltaX Garten- und Rosen Schädlingsfrei (SBM)	Bei Spraydosen ca. 30 cm Abstand zu den Pflanzen einhalten, sonst kann es Unverträglichkeiten (Verbrennung, Vereisung) geben. (Wdh. nach 10 Tagen s.o.)
Acetamiprid Schädlingsfrei Careo Konzentrat (EVE)	10 ml / 1 l Wasser (Wdh. nach 10 Tagen s.o.)
Azadirachtin Neem Bio-Schädlingsfrei (SBM)	25 ml / 5 l Wasser (Wdh. nach 10 Tagen s.o.)
Deltamethrin DeltaX Schädlingsfrei AF (SBM)	Anwenderfertige Lösung, Kontaktwirkung

R h o d o d e n d r o n z i k a d e

Auf dem neuen Zuwachs findet man häufig jetzt schon verstärkt **blattunterseits** die weißlichen Larven der Rhododendronzikade. Sie besaugen zurzeit nur die Blätter, werden aber im Herbst zum Problem, wenn sie ihre Eier in sog. Eitaschen ablegen. Dazu schneiden sie die Knospenschüppchen an. Durch diese Verletzung kann der Pilz, der die **Knospenbräune** hervorruft, eindringen. Wir empfehlen bei starkem Befall jetzt schon zwei Behandlungen im Abstand von ca. 14 Tagen durchzuführen, was auch die in diesem Jahr stärker auftretenden Wanzen (Andromeda Blattwanzen) miterfasst. Bei Bedarf kann eine weitere Doppelbehandlung im August/September vorgenommen werden mit folgenden Mitteln:

Acetamiprid Schädlingsfrei Careo Konzentrat (EVE)	10 ml / l Wasser
Deltamethrin DeltaX Schädlingsfrei AF (SBM)	Blätter gut benetzen, mögl. auch von unten. Innenbereich nicht vergessen
Deltamethrin DeltaX Garten- und Rosen Schädlingsfrei (SBM) Acetamiprid Schädlingsfrei Careo Spray (EVE)	bei Befall
Azadirachtin Neem Bio-Schädlingsfrei (SBM)	25 ml / 5 l Wasser (mehrfache Behandlungen unbedingt nötig)

AGRAVIS Raiffeisen AG
Pflanzenbau-Vertriebsberatung
Johannes Moldenhauer

Hannover, 01.07.2021

Grundsätzlich:

- Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.**
- Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen.**
- Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.**
- Biozide sicher verwenden.**
- Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.**